

Bildungsberatung im Fokus



Ausgabe 1 | 2020

> Bildungsberatung goes viral!

Aus der Praxis

Berufstrends auf der Spur

Christine Bauer-Grechenig

Christine Bauer-Grechenig (2020):
Berufstrends auf der Spur.
In: Bildungsberatung im Fokus.
Ausgabe 1/2020. Wien.

Online im Internet:
[https://erwachsenenbildung.at/downloads/themen/
bildungsberatung/Bildungsberatung-im-Fokus-01-2020.pdf](https://erwachsenenbildung.at/downloads/themen/bildungsberatung/Bildungsberatung-im-Fokus-01-2020.pdf)
Erschienen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0



Berufstrends auf der Spur

Das neue Format „Berufstrends auf der Spur“ bringt Interessierten per LIVE-Stream aus einem Betrieb die Bildungswege in der Technik näher. Personalleiter*innen, Lehrlinge, Technik-Mitarbeiter*innen und Expert*innen aus der Bildungsberatung sowie Bildungsforschung kommen dabei an einen Tisch. Sie geben den live teilnehmenden Zuschauer*innen und den zugeschalteten Schüler*innen einer Neuen Mittelschule einen vielschichtigen Einblick in die Berufswelt und stehen ihnen für Fragen unmittelbar zur Verfügung.

3,2,1 - Action, das erste Mal LIVE aus einem Betrieb, bei eurofunk KAPPACHER in St. Johann im Pongau, die Kamerafrauen, Carmen und Sarah vom Netzwerk „Bildungsberatung Salzburg“ sind in Position, David von digi4family ist am Schalter und übernimmt die Bild- und Tonregie von seinem Laptop aus, Katrin, Koordinatorin vom Netzwerk „Bildungsberatung Salzburg“, zieht im Hintergrund die Fäden um Zeitmanagement und Ablauf zu koordinieren, Silvia als Gesamtprojektleiterin der Bildungsberatung Salzburg startet mit der Einleitung zu unserem Beitrag. An einem runden Tisch sitzen Marcel, der Personalleiter von eurofunk und Christine, die Bildungsberaterin von BiBer, die im Wechselspiel die Moderation übernehmen und die Interviews führen, zwischen ihnen sitzen Patricia, die Lehrlingsbeauftragte sowie Anna, eine junge Frau, die die Doppellehre Elektrotechnik und IT macht und Mario, ein junger Mann, der Lehrling der IT-Technik Informatik ist. In Warteposition sind die weiteren Interviewpartner*innen Johanna und Phillip aus technischen Abteilungen von eurofunk. Auf einem großen Bildschirm sind ca. 20 Schüler*innen aus einer 4. Klasse einer NMS aus der näheren Region mit ihrer Lehrerin zugeschaltet, die später ihre Fragen zu Ausbildung, Aufgaben, Kompetenzen, Einkommen, Arbeitseinstieg usw. stellen. Regie und Moderation in der Schule vor Ort führt Raphael von Pep – Pongau entwickelt Potentiale. Zugeschaltet ist ebenso Wolfgang vom Institut für Bildungsforschung Wirtschaft, der den zukünftigen Arbeitsmarkt und das Berufsumfeld erläutern wird – und dann geht´s los.

Was ist das Ziel dieser ganzen Action?

Es ist Berufsorientierung und Berufsinformation aus der Technik einmal anders zum Angreifen nahe. Es wird ein vielschichtiger Einblick in unterschiedliche Berufsbereiche gewährt und in die damit verbundenen Aufgaben, Kompetenzen und Aus- und Weiterbildungen. Das Besondere ist die Möglichkeit für Interessierte, in Echtzeit direkt Fragen an unterschiedliche Mitarbeiter*innen und Expert*innen zu stellen. Auch geht es darum, junge Frauen die Berufe aus dem technischen Bereich näher zu bringen.

An wen richtet sich das Angebot?

Angesprochen sind alle an technischen Berufen Interessierte, angefangen von den Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen, deren Eltern, bis hin zu Erwachsene, die sich beruflich umorientieren wollen oder müssen, aber auch Berufsorientierungslehrer*innen, die Kontakte und Know-how zu regionalen Betrieben aufbauen möchten.

Was hat sich durch den Einsatz verbessert, vereinfacht? Welche neuen Möglichkeiten sind entstanden?

Was definitiv gefördert wird, ist die Lust, der Spaß und das Interesse an technischen Berufen, aber auch am Ausprobieren von digitalen Beratungstools. Das Lernen in vielen bisher unbekanntem Bereichen war für alle Beteiligten eine kostenlose, aber

Christine Bauer-Grechenig



© Kathrin Gollackner

Kontakt:

Christine Bauer-Grechenig
Geschäftsführerin und Bildungs- und Berufsberaterin
BiBer Bildungsberatung
c.bauer@biber-salzburg.at
www.biber-salzburg.at

Gefördert von:

Europäischer Sozialfonds
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Bundeskanzleramt für Frauen, Familien und Jugend
Land Salzburg, Stadt Salzburg und AK Salzburg.



unbezahlbare, Zugabe. Und eine solche Gemeinschaftsaktion öffnet natürlich die Türe für weitere Kooperationen.

Die Veröffentlichung von Mitschnitten des Live-Streams und Kurzvideos im YouTube-Kanal der Bildungsberatung Österreich sowie im Blog Bildungsbuch lassen auch später einen nachhaltigen Einblick in dieses Format „Berufstrends auf der Spur“ zu.

Welche Herausforderungen entstehen durch den Einsatz?

Dieses neue Angebot wurde überhaupt erst ermöglicht durch das Zusammenspiel der vielen einzelnen Beteiligten aus den unterschiedlichsten Einrichtungen, die dabei ihr spezifisches Know-how und Kompetenzen sowie die dazugehörigen Arbeitsmitteln und eine großartige Kooperationsbereitschaft einbrachten.

Solch ein Kooperationsformat, vor allem live, erfordert viel Vorbereitung, meist mehrere Treffen im Betrieb für einen Lokalausgutschein des Drehorts, der Mitnahme von viel technischem Equipment, die Abstimmung und Vorbereitung der Interviews, sowie auch die PR-Arbeit im Vorfeld und die Nachbereitung in Bezug auf Video-Schnitt usw.

Empfehlungen für Neuanwender*innen

Rezept für das Gelingen: absolut notwendig sind gute Nerven, eine gewisse Entspannung und Gelassenheit, eine Top-Vorbereitung aller Beteiligten, trotzdem auch Improvisationstalent, einen Profi in digitalen Belangen und einen Betrieb mit Herz für Berufsorientierung.

Falls - es wird sicher etwas schief gehen – dann übe Nachsicht mit dir selbst und anderen, ein kurzes Durchatmen hilft, dann lächeln und weitermachen – Viel Spaß beim Ausprobieren!



© Netzwerk Bildungsberatung Salzburg

Ermöglicht wurde diese Ausgabe von „**Berufstrends auf der Spur**“ im Betrieb von eurofunk KAPPACHER durch die Teilnahme und Zusammenarbeit von:

Raphael Riedler, PeP - Pongau entwickelt Potenziale

David Röhler, Digi4Family

Marcel Halwa, Patricia Huber, eurofunk KAPPACHER

Lehrlinge Anna und Mario, Johanna Schnöll und Phillip Grabmüller, eurofunk KAPPACHER

Silvia Schwarzenberger-Papula, Arbeitsgemeinschaft der Salzburger Erwachsenenbildung

Katrin Reiter, Carmen Bayer, Netzwerk „Bildungsberatung Salzburg“

Sarah Baier, Salzburger Bildungswerk,

Christine Bauer-Grechenig, BiBer Bildungsberatung

Wolfgang Bliem, ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft.

Bisher wurde das Format in zwei Vorzeigebetrieben durchgeführt:

eurofunk KAPPACHER GmbH in St. Johann im Pongau und SENOPLAST Klepsch & Co.GmbH in Piesendorf/Pinzgau. Eine Fortsetzung ist angedacht.